

heklAa & Black Hill - Mother Of All Trees

(35:57, Digital, Eigenvertrieb, 2019)

„Mother Of All Trees“ ist, nach „Rivers & Shores“ und „Tales Of The Night Forest“, mithin schon das dritte Split-Album von *Sébastien Touraton*, alias heklAa und Black Hill. Split-Album deswegen, gehen die beiden Musiker hier doch eine Kollaboration ein, bei der jeder für sich jeweils ein halbes

Dutzend solistischer Stillleben beisteuert. „Mother of all trees‘ is a split album featuring 2 musicians, 4 seasons, 12 tracks...“. Die Mutter aller Bäume steht für Ewigkeit und die Kraft der Erde. Was schon einmal ein Ansatz ist, mit dem sich bezüglich der konzeptionellen Ausrichtung fast schon unendliche Möglichkeiten auftun.



Auch Arrangement-technisch ist Zweiteilung offensichtlich, reduziert sich heklAa doch einzig auf das Piano, während Black Hill skizzenhafte Miniaturen auf der elektrischen Gitarre bevorzugt. So bleibt das Konzept, das sich in symbolträchtigen Tracks wie ‚Lenz‘, ‚Summer Meadow‘, ‚Mosaic Of Fall‘ oder ‚A Long Winter’s Coming‘ ausschlägt, überaus klar, transparent und von einer harmonischen Aura beseelt, welche dafür gemacht scheinen, die Geister des Waldes zu besänftigen.

Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps zu heklAa/Black Hill:

Facebook

Twitter

YouTube

Soundcloud

Bandcamp

Bandcamp

Spotify

Spotify